

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09208143
<b>Kreis</b>	Mittelsachsen
<b>Gemeinde</b>	Leisnig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Doberquitz 9
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Doberquitz * 12
<b>Bauwerksname</b>	Mahl- und Schneidemühle Doberquitz (ehem.)

### Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus, Seitengebäude und Scheune der ehemaligen Mahl- und Schneidemühle; originale Fachwerk-Gebäude, intakte Hofstruktur, als ehemalige Mühle von ortsgeschichtlichem und baugeschichtlichem Interesse

### Denkmaltext

Ehemalige Schneide- und Mahlmühle, 1853 erbaut. Zur Mühle gehört ein Mühlgraben, welcher wieder rekonstruiert wurde. Mühlentechnik ist nur noch in Teilen erhalten. Dagegen ist der Gebäudekomplex, bestehend aus dem Wohn- und Mühlengebäude, dem Seitengebäude und der Scheune, in sehr gutem Originalzustand erhalten geblieben. Denkmalwürdig sind die genannten drei Gebäude, der Mühlgraben wurde nicht als Kulturdenkmal ausgewiesen.

Scheune: Fachwerk-Konstruktion, Satteldach; Seitengebäude: EG massiv (überformt), OG Fachwerk mit Dachkerker, Satteldach; Wohnstallhaus: massiv, Verdachungen der Portale noch vorhanden, alter Schlussstein, Satteldach.

Auf Grund ihres guten Originalzustandes kommt den Gebäuden eine baugeschichtliche Bedeutung zu. Als ehemalige Mühle erlangt das Gebäudeensemble auch ortsgeschichtliche Bedeutung.

LFD/2011

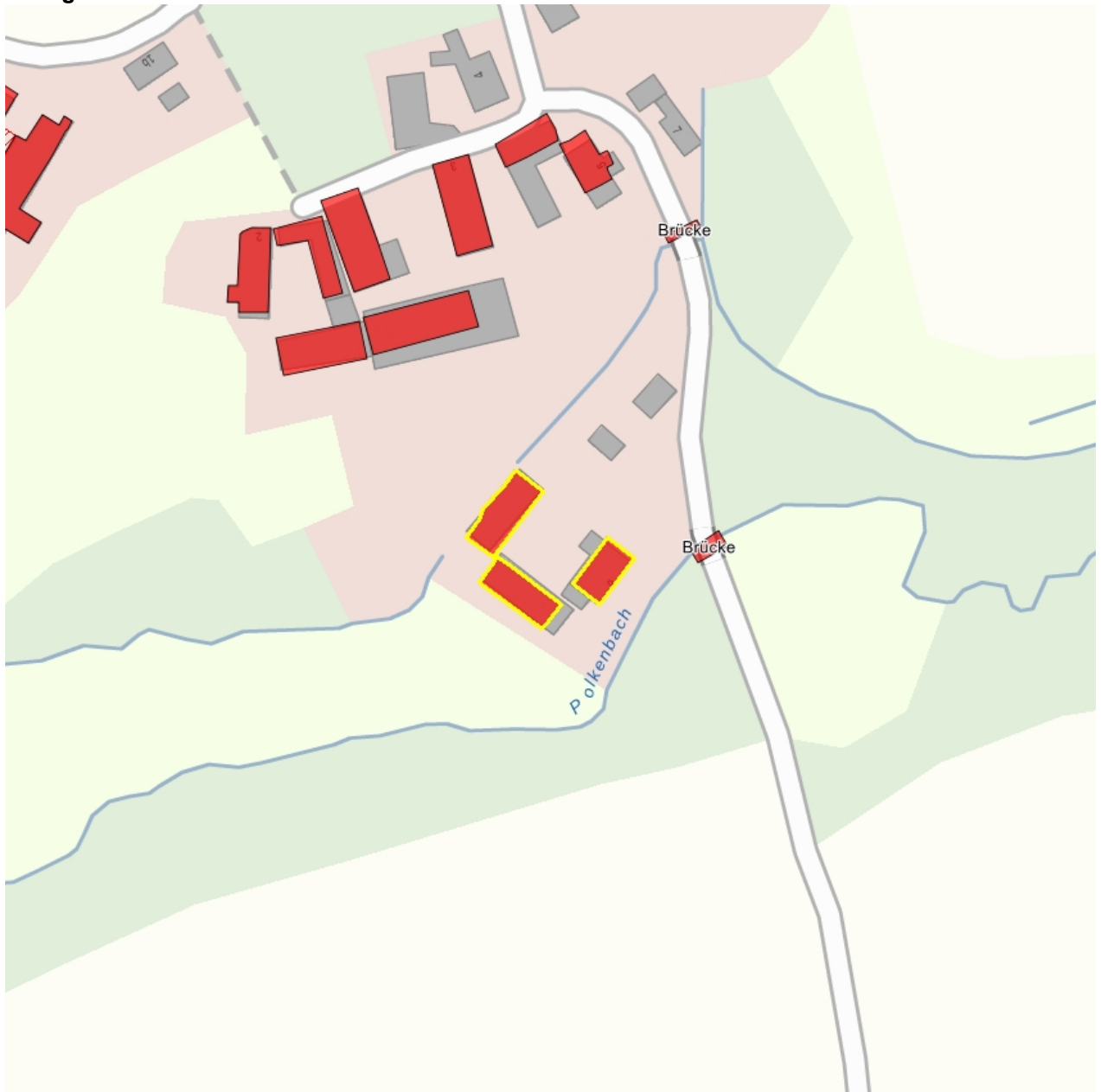
**Datierung** 1853 (Mühle); Mitte 19. Jh. (Getreidemühle)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09208143 B</b>
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Bauer, Lukas
Beschreibung	Ehemalige Mühle: Seitengebäude und Scheune

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

